



Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?

Seminar für Verantwortliche aus den Bereichen Stadtmarketing, Citymanagement oder anderen Formen kooperativer Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderer, Stadtentwickler, Ratsmitglieder, Vertreter aus Einzelhandelsverbänden und anderen Interessengruppen,

in Kooperation mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) und mit der CIMA Beratung + Management GmbH mbH.

Wie sehr die Globalisierung und die weltweite Verflechtung der Wirtschafts- und Finanzmärkte Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden haben, ist inzwischen deutlich geworden. Der demografische Wandel, ökonomische Entwicklungsprozesse und neue technologische Trends, soziale Veränderungen aber auch der Klimawandel sind die Herausforderungen, denen sich die Städte aktuell und in der Zukunft gegenüber sehen.

Inzwischen gibt es kaum noch eine Kommune, die sich nicht intensiv mit den Auswirkungen dieser Prozesse auf die eigene Stadt befasst und nach den erforderlichen Handlungsmöglichkeiten sucht – dies zumeist in Kooperation mit einer Vielzahl von Akteuren.

Auch Stadtmarketing muss zeigen, ob es in Zeiten der Veränderung wichtiger Rahmenbedingungen ein leistungsfähiges Instrument der Stadtentwicklung bleiben kann. Im Seminar sollen daher u. a. folgende Fragen und Themen – veranschaulicht an unterschiedlichen kommunalen Fallbeispielen – behandelt werden:

- Welche großen Trends spielen bei der Weiterentwicklung des Stadtmarketing eine Rolle?
- Welche neuen Themen sollten im Stadtmarketing „angepackt“ werden?
- Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise: Handlungsmöglichkeiten des Stadtmarketing?
- Stadtmarketing und nachhaltige Stadtentwicklung – Interessenkoalition oder -kollision?
- Anspruch des Stadtmarketing – zwischen kooperativer Stadtentwicklung und Einkaufsstraßenmanagement
- Organisation des Stadtmarketing – städtisch oder privat?
- Qualitätsmanagement im Stadtmarketing



Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?

1. bis 2. Juni 2010 in Berlin

Dienstag, 1.6.2010

Einführung und Überblick

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Busso Grabow, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Stadtmarketing in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise

11.00 **Wirtschafts- und Finanzkrise: Neuer Anlass für eine aktive und kooperative Innenstadtpolitik?**

Dr. Ulrich Hatzfeld, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

12.00 **Stadtmarketing krisenfest gestalten**

Roland Wölfel, Geschäftsführer, CIMA Beratung + Management GmbH, München

13.00 Mittagspause

14.00 **Fallbeispiel Pforzheim: Strategie statt Stadtfeste – oder: warum weniger auch mehr sein kann**

Dr. Christoph Dickmanns, Direktor der Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim - WSP

Stadtmarketing und nachhaltige Stadtentwicklung – Interessenskollision oder -koalition?

15.00 **„Stadtcafé“**

Städtetourismus: Vera Cornelius, Geschäftsführerin, Heidelberg Marketing GmbH

Klimawandel/Klimaschutz: Thorsten Tonndorf, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin

Mobilität: Tilman Bracher, Difu

(Forts. nächste Spalte)

Fortsetzung „Stadtcafé“

Bürgerengagement: Bernadette Spinnen, Leiterin, Münster Marketing

Zukunftsfähige Stadtgestalt/Baukultur: Dr. Angela Uttke, Difu

18.00 Ende des ersten Seminartages

19.00 Fakultativ: „Lokaltermin“ – Fortsetzung der Gespräche in einem Berliner Lokal

Mittwoch, 2.6.2010

9.00 **„Demografiefähiges“ Stadtmarketing**

Elena Wiezorek, Dresden Leibniz Graduate School (DLGS) c/o IÖR

10.00 Kaffeepause

Anspruch, Instrumente und Qualität des Stadtmarketing

10.30 **Rolle des Stadtmarketing – Anspruch und Konflikte**

Norbert Käthler, Geschäftsführer, Stadtmarketing Karlsruhe GmbH

11.45 **Instrumente und Förderprogramme: Praxisbeispiele eines integrierten Stadtmarketing**

Roland Wölfel, Geschäftsführer, CIMA Beratung + Management GmbH, München

13.00 Mittagspause

14.00 **Qualität der Krise – Krise der Qualität? Perspektiven für ein kooperatives Stadtmarketing**

Frank Heinze, Heinze und Partner, Dortmund

15.30 **Abschlussdiskussion und Seminarfazit**

Dr. Busso Grabow, Dr. Beate Hollbach-Grömig, Difu

16.00 Ende des Seminars

Seminarleitung: Dr. Busso Grabow, Dr. Beate Hollbach-Grömig
Organisation: Bettina Leute

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.
- 410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Bettina Leute
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH,
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-148, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: leute@difu.de

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann